



Die neue BPW Fahrwerksgeneration ECO Air punktet durch absolute Modularität.

04.09.2018 14:02 CEST

BPW revolutioniert das Trailer-Fahrwerk durch Modul-Architektur und "digitale DNA"

- **Leichter, vielseitiger, effizienter, digitaler: BPW hat das Trailer-Fahrwerk von Grund auf neu durchdacht**
- **Modul-Architektur ermöglicht Herstellern flexible Montage und kürzeste Durchlaufzeiten bei minimalem Lagerbestand**
- **Digitalisierung der Prozesse schon ab Konfiguration und Einkauf**
- **Patentierter Laser-Technologie ermöglicht erstmals Kombination der BPW-typischen geklemmten modularen Luftfederungseinbindung mit runden Achskörpern: bis zu 27**

Kilogramm Gewichtsersparnis

Wiehl, 04.09.2018 --- BPW, einer der weltweit führenden Anbieter von Achsen und Fahrwerkstechnologien für Nutzfahrzeuge, stellt zur IAA eine neue Plattform für Trailer-Fahrwerke vor: Von Grund auf neu konzipiert und digitalisiert, verschlankt und beschleunigt sie die Konfiguration, Konstruktion und Fertigung von Trailern erheblich. BPW setzt dabei neu entwickelte Laserverfahren ein; eine „digitale DNA“ begleitet das Fahrwerk ein Leben lang.

Lebensmittel, Bauschutt, Medikamente, Fernseher oder Chemikalien: Millionen verschiedene Waren und Güter werden mit Trailern transportiert – und jedes Transportgut stellt individuelle Anforderungen an das Fahrwerk. Deshalb ist kaum ein Fahrwerk, das die Fertigung beim Marktführer BPW verlässt, wie das andere. Zur IAA Nutzfahrzeuge stellt das Unternehmen eine von Grund auf neu konzipierte modulare Architektur für Trailer-Fahrwerke vor, die die Konfiguration, Konstruktion, Fertigung und Wartung flexibler macht und zugleich erheblich an Gewicht spart. Die neue Fahrwerksgeneration BPW ECO Air löst die BPW Bestseller ECO Air Compact und ECO Air Compact HD ab. Sie ist bereits bei Pilotkunden im Einsatz und geht ab 2019 in Großserie.

Fahrwerke für den Onroad- und leichten Offroad-Einsatz basieren künftig auf einer einzigen Plattform. Eine modulare Architektur mit standardisierten intelligenten Bauteilen erlaubt Fahrzeugherstellern, BPW Fahrwerke als Bausatz einzukaufen und die Komponenten vor Ort selber in der gewünschten Variante zu montieren. Am Beispiel eines mittelgroßen Fahrzeugherstellers hat BPW nachgewiesen, dass dessen durchschnittliche Abrufzeiten von zehn Tagen auf bis zu zwei Stunden reduziert werden können. Zudem bietet die dezentrale Montage maximale Flexibilität, denn der Hersteller kann eine höhere Vielfalt an individuellen Fahrwerken realisieren – und das sogar noch spät im Produktionsprozess. Die Lagerhaltung beschränkt sich auf ein Minimum an Komponenten.

BPW hat ein eigens entwickeltes Laserverfahren zum Patent angemeldet, das es erstmals ermöglicht, eine geklemmte Luftfedereinbindung auf einem runden Achskörper zu realisieren, ohne dass der Achskörper mit einem zusätzlichen Formelement ausgestattet werden muss: Der Laser erzeugt in

den Bauteilen ein dreidimensionales Profil, das sie zuverlässig miteinander verzahnt und gleichzeitig demontierbar bleibt. Der modulare, geklemmte Aufbau der BPW Luftfederung ermöglicht bei Reparaturen, dass nur die defekten Bauteile bedarfsgerecht getauscht werden müssen. BPW setzt die Lasertechnologie bereits seit 2 Jahren erfolgreich ein; es hat sich beim 9-Tonnen-Fahrwerk „ECO Air Compact HD“ auch im anspruchsvollsten Off-Road-Einsatz bewährt.

In Kombination mit dem modularen Luftfederkonzept bietet diese Technologie ein Höchstmaß an Variabilität und spart zusätzlich Gewicht: Das Fahrwerk ist um 5 Kilogramm leichter als seine Vorgänger, in Kombination mit der ebenfalls weiterentwickelten BPW Trailerscheibenbremse ECO Disc TS2 werden sogar 9 Kilogramm Gewichtsersparnis erzielt, was 27 Kilogramm bei einem Dreiachsaggregat entspricht.

BPW hat seine neue Fahrwerksgeneration von Grund auf digital konzipiert: Jedes Bauteil ist systematisch mit Informationen zu sämtlichen technischen Eigenschaften und Kombinationsmöglichkeiten versehen. So kann das Fahrwerk in kürzester Zeit online konfiguriert werden. Der Fahrzeughersteller kann direkt ein CAD-Modell des Fahrwerks in seine CAD-Konstruktion integrieren. Das intelligente System vermeidet Fehler in der Konfiguration und beschleunigt den gesamten Auslegungs- und Konstruktionsprozess. Aus der Konfiguration heraus kann elektronisch eine Bestellung ausgelöst werden, die das Fahrwerk mit einer „digitalen DNA“ ausrüstet: Sie steuert automatisch die Fertigung und Auslieferung durch BPW und begleitet das Fahrzeug auch bei Wartung und Ersatzteilservice lebenslang. Neben den relevanten Fertigungsdaten lassen sich über den QR-Code alle wartungsrelevanten Daten wie Ersatzteilstücklisten oder Wartungshandbüchern abrufen.

„BPW hat als Erfinder der Patentachse seit 120 Jahren Maßstäbe in der Nutzfahrzeugindustrie gesetzt – jetzt erfinden wir das Fahrwerk für das digitale Zeitalter neu“, kommentiert Carlo Lazzarini, Mitglied der Geschäftsleitung Vertrieb Trailerequipment & Solutions bei BPW. „Wir verbinden patentierte metallurgische Verfahren mit einer tiefgreifenden Digitalisierung sämtlicher Prozesse über den gesamten Lebenszyklus des Fahrwerks – es ist sozusagen ‚born digital‘. Durch die Online-Konfiguration und die modulare Architektur des Fahrwerks unterstützen wir den Fahrzeughersteller bei der Optimierung seiner Prozesse und reduzieren gleichzeitig die Komplexität in der Fertigung. Fahrzeughersteller und Fahrzeugbetreiber profitieren in gleicher Weise von der Digitalisierung – bei

unverändert kompromissloser Zuverlässigkeit.“

Über die BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft

Die BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft ist die Muttergesellschaft der BPW Gruppe. Mit mehr als 1.600 Mitarbeitern, darunter rund 120 Auszubildende, entwickelt und produziert das Familienunternehmen seit 1898 an seinem Stammsitz in Wiehl komplette Fahrwerksysteme für Lkw-Anhänger und -Auflieger. Zu den Technologien der BPW gehören unter anderem Achssysteme, Bremsentechnologie, Federung und Lagerung. Die Trailerachsen und -Fahrwerksysteme made by BPW sind weltweit millionenfach im Einsatz. Ein umfangreiches Dienstleistungsspektrum bietet Fahrzeugherstellern und -betreibern darüber hinaus die Möglichkeit, die Wirtschaftlichkeit in ihren Produktions- bzw. Transportprozessen zu erhöhen. www.bpw.de

Über die BPW Gruppe

Die BPW Gruppe, mit Hauptsitz in Wiehl, ist der verlässliche Mobilitäts- und Systempartner für die Transportindustrie und bietet innovative Lösungen aus einer Hand. Das Portfolio reicht von der Achse über Federungssysteme und Bremsentechnologien (BPW) über Verschleißsysteme und Aufbautentechnik (Hestal), Beleuchtungssysteme (Ermax) und Kunststofftechnologien (HBN-Technik) bis hin zu benutzerfreundlichen Telematik-Anwendungen für Truck und Trailer (idem telematics). Die Technologien und Dienstleistungen der BPW Gruppe ermöglichen wirtschaftliche Produktionsabläufe bei den Herstellern und schaffen höchste Transparenz in den Verlade- und Transportprozessen für ein effizientes Flottenmanagement der Fahrzeugbetreiber. Weltweit verfügt die inhabergeführte Unternehmensgruppe BPW über 70 Gesellschaften und beschäftigt rund 7.000 Mitarbeiter. www.bpw.de

Kontaktpersonen



Nadine Simon

Pressekontakt

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Themenschwerpunkte: Sonder- und Agrar-Achsen; Telematik;
Arbeitgeber/Ausbildung

SimonN@bpw.de

+49 (0) 2262 78-1909

+49 (0) 151 55037078



Robin Becker

Pressekontakt

Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Themenschwerpunkte: Standardfahrwerke; Trailerkomponenten;
Elektromobilität; digitale Lösungen

BeckerR@bpw.de

+49 (0) 2262 78 1905